

Ein neuer Anhänger für die Feuerwehr

Der Logistikanhänger kostet 15.000 Euro, 2.000 Euro spendete der Lions Club Wagrien

SCHÖNBERG (ME) Beim Tag der offenen Tür der freiwilligen Feuerwehr Schönberg zeigten Besucher großes Interesse, die Arbeit und die Geräte der Kameraden einmal näher kennenzulernen. Die Wehr erhielt dabei auch ihren neuen Logistikanhänger, der durch Gelder der Gemeinde und einer Spende des Lions Clubs finanziert wurde.

Die Feuerwehr Schönberg stellte am Tag der offenen Tür ihren neuen Logistikanhänger vor, der künftig etliche Einsatzmittel transportieren soll. Die Kosten für den Anhänger beliefen sich auf insgesamt 15.000 Euro, erklärte Bürgermeister Peter Kokocinski bei der Schlüsselübergabe. „Sie sind eine gute Investition. Die Gemeinde ist mit 13.000 Euro dabei gewesen“, sagte Kokocinski. Der Lions Club Wagrien, der vor Ort durch Präsident Michael Rehfuß vertreten wurde, habe 2.000 Euro für den Anhänger gespendet.

Jürgen Cordts, der Bürgervorsteherin Christine Nebendahl vertrat, rief dazu auf, die Feuerwehr auch weiterhin zu unterstützen. Wehrführer Jörg Matthies erklärte, der Logistikanhänger diene der Feuerwehr zum Transport von etlichen Einsatzmitteln. „Der Anhänger wird noch mit vier Rollcontainern bestückt und kann auch von der Jugendwehr für die Zeltlagerfahrten verwendet werden.“ Matthies beschrieb, dass der Anhänger von der Firma Makoben bereits feuerwehr-



Jugendwart Manuel Mertineit (v. li.) und Wehrführer Jörg Matthies nahmen von Schönbergs Bürgermeister Peter Kokocinski die Schlüssel für den neuen Logistikanhänger entgegen. Auch der Lions Club Wagrien, der durch Präsident Michael Rehfuß vertreten wurde, spendete einen Teil für den Anhänger.

FOTO: MECKES

technisch ausgebaut wurde. Ein Rollcontainer solle zur Ölspurbekämpfung hergerichtet werden. Ein anderer könne mit einem schnellen Einsatzzelt zum Aufblasen bestückt werden. Zuvor mussten diese Dinge auf den Einsatzfahrzeugen transportiert werden. „Der Raum auf den Fahrzeugen ist zu wertvoll, weil wir dort die Einsatzmittel haben, die wir für den Ersteinsatz benötigen“, erklärte Matthies.

Auch der Land- und Kreistagsabgeordnete Werner Kalinka war vor Ort

und zeigte sich beeindruckt, als ihm Matthies die Erweiterungspläne für den neuen Sitzungssaal zeigte, die voraussichtlich im Laufe des nächsten Jahres umgesetzt werden. Dabei werden die Parkplätze der Schönberger Feuerwehr auf insgesamt circa 40 erweitert, erklärte Angela Zobel. Sie führte die Besucher auch durch den Lage- und Besprechungsraum und erklärte die Aufgaben der Feuerwehr als Abschnittsführungsstelle. In der Fahrzeughalle stellte Dark Schramm den

Einsatzleitwagen FLW-1 vor. Das Fahrzeug ist mit einer Fülle an Technik ausgestattet und kann vor Ort via Internet auf Satellitenkarten und Datenbanken zurückgreifen. Mit inbegriffen sind auch ein Notstromaggregat, ein Hygienebord, eine Wärmebildkamera und eine Kühlbox.

Als besonderen Höhepunkt präsentierten die Schönberger Kameraden auch ihre ausgefahrene Drehleiter, die viele Besucher schon von Weitem erkennen konnten.